

Moin, allerseits!

Hier mit melde sich die SL in einer neuen Form zu Wort.  
Angelehnt an alte Strukturen, sollen künftig kurz vor dem Hoftag Infos über Drachenbrukk erscheinen.  
Zu diesem Zwecke habe ich eine neuen Charakter erschaffen. Es handelt sich um Odo von Klock,  
ein gut unterrichteter Chronist aus Drachenbrukk, mit Kontakten in die höchsten Kreise des In und Auslandes.

Guten Abend liebe Bundesritterinnen und Bundesritter, liebe Gauritterinnen und Gauritter, lieber Bischof und Freundinnen und Freunde des Bundes!

Es sind mittlerweile 3 Monate seit dem letzten Hoftag vergangen. Der Winter zieht sich nur langsam aus Drachenbrukk zurück und es wird Zeit Eure Landwehren und Warten zu inspizieren. Auch steht der Frühlingsritt durch Eure Ländereien an. Eure Untergebenen besuchen und eventuelle neue Edlen in ihrem Stand zu bestätigen. Ein einem Monat beginnen auch wieder die ersten großen Märkte in unseren Städten, Möglichkeiten sich mit Händlern und Reisenden aus allen Herren Länder zu unterhalten und neue Kontakte zu knüpfen.

Aber anscheinend hat das Wetter einige Einwände gegen den erwachenden Frühling, in allen Teilen Drachenbrukks wird das Tauwetter von starken Regenfällen abgelöst und viele Flüsse und Bäche treten über ihre Ufer. Die ersten Siedlungen stehen schon Knöcheltief unter Wasser. Die Binnenschifffahrt wurde weitest gehend schon eingestellt. Das bedeutet nichts gutes für die Frühlingsaussaat. Auch hat der harte Winter stark an den Vorräten Eurer Bauern und Leibeigenen geknabbert. Nicht wenige sind stark ausgehungert und es werden Rufe nach dem Korn aus den Zehntscheunen laut.

Überdies scheint Raduwulfs Meldung über die Befreiung Louis für mehr Irritation als Jubel in euren Reihen geführt zu haben.

Was ist an der Geschichte mit der Räuberbande dran?

Auch scheint Karlmanns verschwinden immer noch nicht befriedigend geklärt zu sein. Ebenso die Anschuldigungen gegenüber Valerie, als inoffizielle Nachfolgerin Karlmanns, sind noch lange nicht vom Tisch. Überdies berichtete mir Ansgar von Wulfheim von einem bedrohlichem Gerücht aus Greifenkreuz. Angeblich erzählt man sich in den dunkelsten Spelunken der Stadt von Söldnerführern, die Leute anwerben wollen um mit ihnen Schiffe zu bemannen. Angeblich sollen sie sich in den süd-westlichen Häfen Arturiens sammeln.

Auch berichtete mir ein Ritter der Commilitonis Draconis hinter vorgehaltener Hand von einem für ihn sehr peinlichen Vorfall. Bei einem Ritt durch unsere südlichen Landesteile wurde er in der Nähe eines kleinen Dorfes von einigen Kinder mit faulen Obst beworfen und verlacht. Es fiel sogar mehrmals das Wort "Ketzer". Da er es nicht schaffte sich der Kinderschar zu erwehren war er zu einer schnellen "Flucht" zu Pferd gezwungen. Der arme Kerl wollte schließlich keine Kinder niederreiten oder gar das Schwert gebrauchen. Seinem Vorgesetzten Sergeant gegenüber wollte er lieber nicht zugeben das er vor einer Handvoll Kinder fliehen musste.

Somit schließe ich auch nun meinen kleinen Bericht und wünsche Euch allen einen festlichen Hoftag, möge Katla Euch schützen und leiten.

Es grüßt,  
Odo von Klock